

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



48. Jahrgang

Freitag, 01. Juli 2022

Nr. 07

Grußwort zur Windsbacher Kirchweih 2022

Liebe Windsbacherinnen, liebe Windsbacher, liebe Gäste,

wir freuen uns vom 08. bis 11. Juli in Windsbach nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder unsere traditionelle Kirchweih feiern zu können. Dazu darf ich Sie ganz herzlich einladen.

Neben Bewährtem wird es auch viel Neues auf der diesjährigen Kirchweih zu entdecken geben. Auf dem Festplatz vor der Stadthalle ist auch in diesem Jahr für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Zahlreiche Fahrgeschäfte, Attraktionen, Verkaufsstände und Buden sorgen dafür, dass bei den Besucherinnen und Besuchern keine Langeweile aufkommt. Dank der Livemusik kommt auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz.

Die Eröffnung der Kirchweih erfolgt am Donnerstag, 07. Juli mit einer Bierprobe im Festzelt. Offizieller Bieranstich ist dann am Freitagabend um 19:00 Uhr. Es freut mich sehr, dass die Kerwabaum und –madli auch in diesem Jahr die Kirchweihtradition fortsetzen und am Samstag sowohl den Kinderkerwabaum vor dem Rathaus als auch den großen Kerwabaum am Festplatz mit vereinten Kräften aufstellen werden.

Mit dem ökumenischen Gottesdienst widmet sich der Kirchweihsonntag dem kirchlichen Ursprung des Festes. Am Sonntagnachmittag stehen das Beß'n-Haus mit einer Sonderausstellung sowie der Stadtturm zur Besichtigung offen. Traditionell trifft sich am Sonntagnachmittag auch die Königl.-Priv.-Hauptschützengesellschaft zum Schützenausmarsch am Gasthaus Scheiderer. Anschließend können die Bürgerinnen und Bürger ihre Treffsicherheit beim Kirch-

weihschießen unter Beweis stellen. Am letzten Festtag werden mit der Königsproklamation, dem Schützenmarsch und dem farbenfrohen Hochfeuerwerk gleich mehrere Höhepunkte hintereinander geboten.

An den Kirchweihfesttagen wird sowohl auf dem Festplatz als auch in den Gaststätten für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher bestens gesorgt sein.

Ich darf mich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen unserer Kirchweih beitragen, recht herzlich bedanken. Sie sorgen dafür, dass die Windsbacher Kirchweih bei allen Besuchern in positiver Erinnerung bleiben wird.

Liebe Windsbacherinnen, liebe Windsbacher, liebe Gäste, besuchen Sie unsere schöne Kirchweih und lassen Sie sich von der tollen Stimmung anstecken.

Ihr
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister



www.windsbach.de



WINDSBACHER KIRCHWEIH

08. bis 11. Juli 2022



DONNERSTAG, 07. Juli 2022

18.30 Uhr Bierprobe mit „Michl und Jürgen“

FREITAG, 08. Juli 2022

18.00 Uhr Kirchweihbetrieb

19.00 Uhr Bieranstich durch
Bürgermeister Matthias Seitz
Stimmungsmusik mit den
„Rohr Schbozn“

SAMSTAG, 09. Juli 2022

14.00 Uhr Kirchweihbetrieb - Festzelt
geöffnet

14.00 Uhr Aufstellen des Kinderkerwa-
baumes vor dem Rathaus

16.30 Uhr Aufstellen des Kerwabaumes
durch die Kerwamadli und -buam
auf dem Festplatzgelände

19.00 Uhr Stimmungsabend mit der Party-
band „Call me“

SONNTAG, 10. Juli 2022

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im
Festzelt

10.30 Uhr Frühshoppen mit der Gruppe „Auf
geht's“

12.00 Uhr Kirchweihbetrieb

13-17.00 Uhr Kirchweihausstellung im Beß'n Haus

14-16.00 Uhr Stadtturm geöffnet

14.00 Uhr Schützenausmarsch

14.30 Uhr Eröffnung Bürgerschießen in der
Stadthalle

19.00 Uhr Stimmungsabend mit „Bayernmän“

MONTAG, 11. Juli 2022

14.00 Uhr Kirchweihbetrieb

18.00 Uhr Königsproklamation an der Stadt-
halle mit anschließendem Festzug

20.00 Uhr Schützeineinmarsch ins Gasthaus
Scheiderer / Zur Linde

20.00 Uhr Großer Kirchweihhausklang mit den
„mir 4“

22.30 Uhr Großes Brilliant Höhenfeuerwerk

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung
Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60
E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85

N-Ergie Störungsdienst
Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**
Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberggruppe
09831 / 67 81 - 0

Probetrieb der Feuersirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils **am 02. Juli 2022** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 08/2022 05. August 2022

Redaktionsschluss: 20. Juli 2022, 12 Uhr

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen)
bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss
für die August-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen

senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Habertzell,

Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,

Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,

Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige
finden Sie unter: www.habewind.de



Berichte aus dem Rathaus

Sie erreichen die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung zurzeit **telefonisch oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:**

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheineangelegenheiten

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: 09871 – 6701- 31 • Tel.: - 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadtbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 05.07.2022	Dienstag, 12.07.2022
Dienstag, 02.08.2022	

Biotonne:	Restmüll:
Donnerstag, 07.07.2022	Mittwoch, 13.07.2022
Donnerstag, 21.07.2022	Mittwoch, 27.07.2022
Donnerstag, 04.08.2022	

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereit-zustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

www.windsbach.de



Berichte aus dem Rathaus

Die Stadt Windsbach trauert um

Frau
Gretel Friedlein,

die im Mai 2022 verstarb

Die Verstorbene war langjährig in der Stadtverwaltung der Stadt Windsbach beschäftigt.

Während ihrer Tätigkeit im Rathaus hat die Verstorbene die Wertschätzung, Achtung und Anerkennung ihrer Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir trauern um eine geschätzte Kollegin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister



WIR SUCHEN!



Die **Stadt Windsbach** im Landkreis Ansbach (ca. 6.100 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / -n

Technischen Mitarbeiter für die Bauverwaltung in 39 Wochenarbeitsstunden (Vollzeit).

Ihre Qualifikation:

- Abschluss als staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik (wünschenswert Tiefbau) **oder** Meisterstitel im Baugewerbe, gerne Schwerpunkt Tiefbau (Kanalbauer, Straßenbaumeister, Maurer o.ä.), gerne auch Quereinsteiger aus anderen Bereichen
- Kenntnisse im Bau-, Vergabe- und Vertragsrecht

Ihr Profil:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges, bürgerfreundliches und kundenorientiertes Arbeiten
- Organisation- und Verhandlungsgeschick
- wirtschaftliches und kostenbewusstes Handeln
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Sicherheit in der Formulierung von Texten und Schriftstücken
- sicheres Auftreten
- EDV-Kenntnisse (MS Office)
- PKW-Führerschein (B)

Ihre Aufgaben:

- Projekt- und Bauleitung für städtische Hoch und Tiefbaumaßnahmen inkl. Kläranlage mit der auftraggeberseitigen Bauvorbereitung, Bauüberwachung und Abrechnung
- Koordinierung der Bauabläufe
- Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen
- Abnahme der erbrachten Bauleistung
- Zusammenarbeit mit Kläranlage und Bauhof

Wir bieten:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine Vollzeitstelle mit 39 Stunden / Woche
- eine anspruchsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit mit einer leistungsorientierten Vergütung
- ein motiviertes Team und ein kollegiales Miteinander

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder in elektronischer Form bis spätestens **17.07.22** an die

Stadt Windsbach
Hauptstraße 15
91575 Windsbach
personal@windsbach.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Mayer, **Telefon:** 09871 6701-12
E-Mail: tanja.mayer@windsbach.de, gerne zur Verfügung.

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung:
die vertrauliche Behandlung Ihrer Daten ist für uns selbstverständlich.
Entsprechende Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Wichtige Informationen Ihres Passamtes

Aufgrund europäischer Vorgaben müssen alle Kinder (egal welchen Alters) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Die Kosten für die Neuausstellung eines Kinderreisepasses belaufen sich auf 13 Euro. Die Kosten für die Verlängerung oder Lichtbild-Aktualisierung eines bereits ausgestellten Kinderreisepasses belaufen sich auf 6 Euro. Das Lichtbild darf nicht älter als ½ Jahr sein.

Unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokuments verlieren Ausweisdokumente ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbildes nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Ein Kinderreisepass kann nur vor Ablauf der Gültigkeit verlängert/aktualisiert werden. Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Verlängerung/Aktualisierung rechtlich und technisch nicht mehr möglich und es muss ein neuer Kinderreisepass ausgestellt werden.

Der Kinderreisepass wird allerdings nur bis zum 12. Lebensjahr jeweils für 1 Jahr ausgestellt und muss jedes Jahr aktualisiert werden.

Ab dem 12. Lebensjahr muss ein Personalausweis (22,80 Euro) oder ein Reisepass (37,50 Euro) ausgestellt werden.

Ein Reisepass könnte jedoch schon vor dem 12. Lebensjahr benötigt werden, etwa dann, wenn Sie Ihren Urlaub in den USA verbringen möchten.

Informationen darüber, welches Dokument Ihr Urlaubsland voraussetzt, bietet Ihnen das Auswärtige Amt auf seiner Homepage an, unter: www.auswaertiges-amt.de („Reise und Sicherheit“).

Da bei der Beantragung verschiedene Erklärungen und Behauptungen unterschrieben werden müssen, kann die Beantragung nur noch persönlich erfolgen.

Nur bei Kindern unter 10 Jahren wird keine persönliche Unterschrift benötigt.

Bei der Beantragung eines Kinderreisepasses, eines Personalausweises von Kindern unter 16 Jahren oder bei der Beantragung eines Reisepasses von Kindern unter 18 Jahren muss der gesetzliche Vertreter, die Eltern, die Anträge mitunterschreiben. Falls es nur einem Elternteil möglich ist bei der Beantragung anwesend zu sein, bitten wir Sie eine Einverständniserklärung des anderen Elternteils vorzulegen.

Vordrucke hierfür finden Sie auf unserer Homepage www.windsbach.de/Rathaus+Service/Verwaltung/Dienstleistungen/P/Passamt/Kinderausweise/Einverständniserklärung.

Bei Vorliegen eines alleinigen Sorgerechts bitte den Sorgerechtsbeschluss vorlegen.

Auch wenn der nächste Urlaub für Sie noch weit entfernt liegt, möchten wir bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, jetzt schon die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses zu überprüfen. Die Herstellungszeit der Personalausweise und Reisepässe bei der Bundesdruckerei beträgt derzeit 3-4 Wochen.

Grundsteuerreform in Bayern

Was ändert sich bei der Grundsteuer?

Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer nach einer neuen Grundlage berechnet. Diese wird für alle Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt.

Bis 2024 ist für die Grundsteuer noch das alte Recht (Einheitsbewertung) entscheidend.

Die **Grundsteuer B** für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche von Grund und Boden sowie ggf. der Gebäudefläche und deren Nutzung berechnet.

Für die **Grundsteuer A** für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist auch zukünftig der Ertragswert des Betriebs entscheidend.

Muss man die Steuererklärung abgeben?

Jeder, der am 1. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer eines Grundstücks oder Betriebs der Land- und Forstwirtschaft war, muss eine Grundsteuererklärung abgeben.

Diese können Sie entweder elektronisch über ELSTER – Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen ab dem 1. Juli 2022 im Internet, in Ihrem Finanzamt oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wichtig! Die Grundsteuererklärung müssen Sie im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober 2022 abgeben.

Wie wird die Grundsteuer B für Grundstücke berechnet?

Es sind vier Faktoren entscheidend:

Grundstücksfläche

Entscheidend ist die Fläche des Grund und Bodens, also der Flurstücke. Ist das Flurstück bebaut, wird auch die bebaute Fläche berücksichtigt. Ist ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt, wird jede Wohnung bzw. jedes Teileigentum gesondert mit der zu der Wohnung / zu dem Teileigentum gehörenden anteiligen Grundstücksfläche angesetzt.

Gebäudefläche

Zusätzlich ist bei bebauten Grundstücken die Gebäudefläche zu berücksichtigen.

Die Gebäudefläche ist bei einer Wohnnutzung die Wohnfläche (nach der Wohnflächenverordnung), bei einer anderen Nutzung die Nutzfläche.

Äquivalenzzahlen

Diese sind gesetzlich vorgegeben.

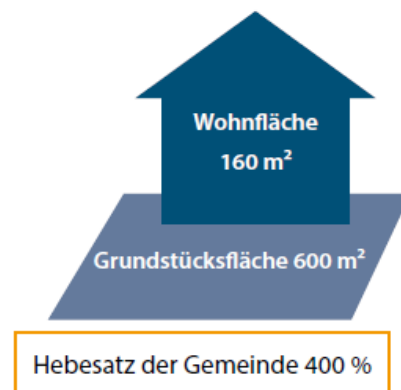
Grundstücksfläche: 0,04 € je m²

Gebäudefläche: 0,50 € je m²

Grundsteuermesszahlen

Die Grundsteuermesszahlen sind ebenfalls gesetzlich vorgeschrieben. Sie betragen für den Grund und Boden 100 %, die Wohnfläche 70 % und die Nutzfläche 100 %. Sie werden in bestimmten Fällen (Wohnteil eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft, Denkmalschutz, sozialer Wohnungsbau) ermäßigt.

Berechnungsbeispiel für die Grundsteuer B



	Grund und Boden	Wohnhaus
Fläche	600 m ²	160 m ²
x Äquivalenzzahl	0,04 €/m ²	0,50 €/m ²
= Äquivalenzbetrag	24 €	80 €
x Grundsteuermesszahl	100 %	70 %
=	24 €	56 €
= Grundsteuermessbetrag	80 €	
x gemeindlicher Hebesatz	400 %	
= zu zahlende Grundsteuer	320 €	

Wie hoch ist der Hebesatz?

Der Hebesatz ist ein individuell von den Kommunen festgelegter Prozentsatz, mit dem letztlich die Höhe der Grundsteuer bestimmt wird. Der Hebesatz kann deshalb von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich hoch sein. Die Kommunen werden die Hebesätze für das Jahr 2025 voraussichtlich im Jahr 2024 festlegen.

Wie wird die Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft berechnet?

Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ist der Ertragswert (Grundsteuerwert) entscheidend. Dieser wird auf Grundlage der Eigentumsflächen und der nutzungsabhängigen, pauschalen Faktoren berechnet.

Wie läuft die Grundsteuerreform ab?

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer müssen vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben.

Nach Eingang der Grundsteuererklärung stellt das Finanzamt die Äquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag jeweils per Bescheid fest.

Die Kommune ermittelt dann im Jahr 2024 mit dem jeweiligen Hebesatz die neue Grundsteuer und verschickt den Grundsteuerbescheid. Erst im Grundsteuerbescheid steht, wie viel Grundsteuer ab 2025 bezahlt werden muss.

In den Folgejahren wird bei Grundstücken die Grundsteuer nur dann neu berechnet, wenn sich an den Flächen oder der Nutzung etwas ändert. Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wird sie hingegen, wie auf Bundesebene, turnusmäßig alle sieben Jahre neu ermittelt.

Hier finden Sie weitere Informationen

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter www.grundsteuer.bayern.de
- Chatbot auf www.elster.de unter dem Punkt „Wie finde ich Hilfe?“
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77
Mo. – Do.: 08:00 – 18:00 Uhr, Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr
- Kostenloser Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022 über www.elster.de
- Ausführliche Ausfüllanleitungen zur Grundsteuererklärung
- Informationsschreiben, das ab April bis Juni 2022 an den Großteil der Eigentümerinnen und Eigentümer versandt wird
- Berechnung der Grundsteuer in den anderen Bundesländern: www.grundsteuerreform.de

Ferienpass 2022

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder einen Ferienpass anbieten zu können. Sie können sich mit dem im Ferienpass eingelegten Anmeldebogen, oder über das Online-Ferienpass-Programm unter www.unser-ferienprogramm.de/windsbach anmelden.

Das Programm des diesjährigen Ferienpasses steht ab dem 20. Juni 2022 auf unserem Online-Anmeldeportal zum Download bereit und liegt zusätzlich auch im Rathaus zur Abholung aus.



Stadt Windsbach

Windsbacher Ferienpass 2022

Dein mega Freizeit Angebot IN und UM
Windsbach!

Die Anmeldungen sind im Zeitraum vom 20. Juni bis 17. Juli online, oder wie bisher mit dem Anmeldebogen in der Stadtverwaltung (Zimmer 02 (EG)) möglich.

Um die Vergabe der Plätze einfacher und gerechter zu gestalten wird bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnahmemöglichkeit am 18. Juli 2022 eine Verlosung der Plätze durchgeführt.

Die fertigen Ferienpässe sind ab Dienstag, 19. Juli 2022 im Online-Portal einsehbar und stehen dort zum Download und Ausdruck zur Verfügung. Die für die Ferienpässe fälligen Gebühren sind weiterhin im Rathaus zu begleichen.

Für Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung (Telefonnummer: 09871-670114)

Austräger für das Amtsblatt gesucht

Für die Verteilung des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Windsbach suchen wir einen Austräger (m/w/d). Die Aufgabe umfasst einmal monatlich das Austragen des Amts- und Mitteilungsblattes im Ortsteil Leipersloh mit Beginn der Erscheinung des September-Amtsblattes 2022.

Bei Interesse bzw. für Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an amtsblatt@windsbach.de oder telefonisch an 09871-6701-18.

Freigabe des neuen Fuß- und Radweges von der Ansbacher Straße entlang der Nordspange bis zur Moosbacher Straße

Am 31. Mai eröffnete Bürgermeister Matthias Seitz im Beisein von Landrat Dr. Jürgen Ludwig, dem Behördenchef Heinrich Schmidt vom Staatlichen Bauamt Ansbach, Erwin Christofori vom Ingenieurbüro Christofori und Partner, Marc Hinrichsen von der ausführenden Firma Meyer sowie Hans-Dieter Niederprüm dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fränkisches Seenland, Herrn Hans-Dieter Niederprüm den neuen Radweg Kidrontal.



Mit einer Gesamtlänge von knapp 3 km verbindet er drei Staatsstraßen und eine Kreisstraße und schafft somit den lang gewünschten Lückenschluss entlang der Umgehungsstraße.

Nachdem der Stadtrat im August 2017 den Startschuss zur Beauftragung eines Planungsbüros gegeben hatte, wurde 2018 die Planvariante für den Radweg Kidrontal festgelegt. Der im Jahr 2019 gestellte Förderantrag wurde dann 2020 bewilligt und somit konnte die Auftragsvergabe und Umsetzung in den Jahren 2021 und 2022 erfolgen.

Der Ausbau der Radwegeinfrastruktur ist für die Stadt Windsbach ebenso wie für den Landkreis Ansbach und den gesamten Freistaat Bayern ein wichtiger Aspekt hin zur Mobilitätswende. Mit dem neuen Radweg Kidrontal wurde ein richtungweisender Schritt zum weiteren Ausbau des Radwegenetzes gemacht.

4. Klassen der Grundschule besuchen den Bürgermeister im Rathaus

Im Rahmen des schulischen Lehrstoffs besuchten die Klasse 4a und 4b der Grund- und Mittelschule Windsbach zusammen mit ihren Lehrern im Mai und Juni Herrn Bürgermeister Matthias Seitz im Rathaus. Der Besuch wurde von den Klassenleiterinnen organisiert, da die Schüler und Schülerinnen sich im Unterricht mit der Thematik Aufgaben eines

Bürgermeisters und einer Verwaltung beschäftigten. An den jeweiligen Besuchstagen konnten die Schüler im großen Sitzungssaal des Rathauses auf den Plätzen der Stadträte dem Bürgermeister ihre gut vorbereiteten Fragen stellen. Dabei zeigte sich, dass die Mädchen und Jungen nicht nur unterrichtsbedingt großes Interesse an ihrer Stadt haben. Bürgermeister Seitz vermittelte den Schülerinnen und Schülern anschaulich einen kleinen Eindruck, welche Aufgaben eine Verwaltung und ein Bürgermeister bewerkstelligen. Zum Abschluss des Besuchs nutzten die Kinder die Gelegenheit, dem Bürgermeister persönlich ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.



Klasse 4a



Klasse 4b

Ehrung für 25- und 40-jähriges Dienstjubiläum im Feuerwehrdienst

Am Freitag, 03.06.2022, fand in der Stadthalle in Windsbach ein Ehrenabend zur Überreichung von Ehrenzeichen an Feuerwehrkameraden und -kameradinnen statt, die seit 25 und 40 Jahren ihren ehrenamtlichen Dienst bei verschiedenen Feuerwehren im Windsbacher Gebiet leisten.

Neben den zu ehrenden Feuerwehrkameraden und -kameradinnen wohnten auch der stellvertretende Landrat Stefan Horndasch, Kreisbrandrat Thomas Müller, Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer und Kreisbrandmeister Alfred Wechsler sowie der 2. Bürgermeister Norbert Kleinöder der Feierlichkeit bei. Außerdem waren die Begleitungen der Geehrten und die Kommandanten der jeweiligen Feuerwehrstützpunkte eingeladen.

Herr Bürgermeister Matthias Seitz wies in seiner Rede auf den großen Wandel im Feuerwehrwesen hin, vom damals ausreichenden Umgang mit Schlauch und Spritze zu den heute zur Verfügung stehenden hochtechnischen Hilfsmitteln, die stets eine Aus- und Weiterbildung erfordern. Außerdem hob er hervor, dass der ehrenamtliche Dienst an der Gemeinschaft, insbesondere die nicht immer ungefährliche Arbeit der Feuerwehr, nicht als selbstverständlich angesehen werden kann. Dieser Einsatz bedeutet unermüdliche und selbstlose Arbeit, Verzicht auf Freizeit und Kameradschaft. Werte, die unsere Windsbacher Wehren auszeichnen. Jedoch liegen viele Herausforderungen vor den 15 Windsbacher Feuerwehren, wie zum Beispiel die Nachwuchsförderung. Bürgermeister Seitz blickt dennoch optimistisch in die Zukunft, denn die Windsbacher Wehren mit ihren rund 400 aktiven Feuerwehrmännern und -frauen sind eine leistungsfähige Organisation mit guter technischer Ausstattung und engagierten Mannschaften.

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum wurden Marcus Bindner und Rainer Hellein (FFW Brunn), Harald Großberger (FFW Elpersdorf), Hans Schopf und Günter Lang (FFW Hergersbach), Norbert Zehmeister und Roland Walther (FFW Ismannsdorf-Speckheim), Peter Schneider (FFW Neuses), Jörg Meinking und Jürgen Peipp sowie Norbert Flachenecker (FFW Untereschenbach), Michael Großberger (FFW Windsbach), Karin Wälzlein, Riegel Norbert und Martin Rupp sowie Georg Hirschmann (FFW Winkelhaid) geehrt.

Eine Auszeichnung für 40 Jahre Feuerwehrdienst erhielten Harald Fleischer (FFW Brunn), Gerhard Madinger (FFW Elpersdorf), Hermann Kernstock und Nikolaus Seitz sowie Helmut Geyer (FFW Ismannsdorf-Speckheim), Helmut Siebentritt (FFW Kitschendorf), Herbert Betz (Neuses), Erich Wälzlein und Erwin Kotzbauer (FFW Winkelhaid).



Nach den Ansprachen und verdienten Auszeichnungen ließ man den Abend mit Umtrunk und kleinem Imbiss ausklingen

Fotowettbewerb Kernfranken

Die Kommunen der kommunalen Allianz Kernfranken führen in diesem Sommer erstmals gemeinsam einen Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von 0-16 Jahren durch. Unter dem Motto „Ferien daham – Dein Lieblingsplatz in Kernfranken“ können pro Teilnehmenden maximal 3 Bilder eingereicht werden. Die Bilder werden in zwei Altersgruppen bewertet; Kinder bis einschließlich 10 Jahren und Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren. Auch Erwachsene können Bilder außer Konkurrenz einreichen.

Auf die Kinder und Jugendlichen warten tolle Preise, wie beispielsweise eine Alpakawanderung für die gesamte Familie als Hauptpreis. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen können der Homepage der kommunalen Allianz (www.kernfranken.eu) entnommen werden. Bilder können per E-Mail an patrick.steger@kernfranken.eu eingereicht werden.



Ferien Spaß 2022

FOTOWETTBEWERB

»Ferien daham – Dein Lieblingsplatz in Kernfranken«

EINSENDESCHLUSS: 31. AUGUST 2022

- **zwei Altersgruppen:** bis 10 Jahre // 11-16 Jahre
Erwachsene können außer Konkurrenz auch teilnehmen
- **Maximal 3 Bilder pro Person**
- Pro Altersgruppe gibt es tolle Preise zu gewinnen
zum Beispiel: **1. Preis eine Alpakawanderung**
mit der ganzen Familie oder mit Freunden
- Die besten Bilder werden in den Rathäusern ausgestellt

Bild-Einsendungen
bitte per E-Mail an:
patrick.steger@kernfranken.eu

Detaillierte
Teilnahmebedingungen
findet ihr unter
kernfranken.eu



Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

06.07.2022 Stadtratssitzung

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 01.06.2022

Wasserrechtsverfahren; Antrag auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme im Gewinnungsgebiet Gersbach durch die Stadtwerke Ansbach GmbH für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Ansbach

Die bisherige gehobene Erlaubnis zur Trinkwasserförderung durch die Stadtwerke Ansbach GmbH in den Gebieten Gersbach und Schlauersbach ist ausgelaufen. Deren Verlängerung bis zum 31.12.2040 wird nun beantragt. Die Gesamtentnahme für beide Gebiete soll die bisherige Fördermenge nicht überschreiten, so dass im wesentlichen die Fortsetzung der bisher genehmigten Förderung beantragt wird. Innerhalb der von diesem Antrag betroffenen Brunnen würde es zu einer Verschiebung der Entnahmemengen bei zwei Brunnen kommen. Während bei einem Brunnen (Gemarkung Mittleschenbach) die Entnahmemenge reduziert werden soll, ist laut Antrag vorgesehen, bei einem weiteren Brunnen auf Windsbacher Gemeindegebiet, der zwischenzeitlich umgebaut wurde, die Förderrate zu erhöhen. Eine daraus resultierende mögliche Veränderung des Schutzgebietes um den Brunnen bei Untereschenbach ist aktuell nicht Gegenstand des vorliegenden Antrages und soll in einem gesonderten Verfahren festgelegt werden. Eine Ausweitung des Schutzgebietes ist dabei zum aktuellen Stand ebenso nicht auszuschließen, wie auch mögliche Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Nutzung im Bereich einer ausgeweiteten Schutzzone. Darüber hinaus kann eine Absenkung des Grundwasserspiegels nicht ausgeschlossen werden.

Der Stadtrat beschloss in der Sitzung der Erhöhung der Entnahmemenge bei dem Brunnen bei Untereschenbach nicht zuzustimmen und bei den jetzt gültigen Entnahmemengen der beiden betroffenen Brunnen zu bleiben. Dem Antrag zur Erlangung einer gehobenen Erlaubnis zur Grundwasserentnahme in den Gewinnungsgebieten Gersbach und Schlauersbach wird bis auf die Verschiebung der Entnahmemenge, grundsätzlich zugestimmt.

30. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) – Teilkapitel 6.2.2 Windenergie – Beteiligungsverfahren

Die am 16.08.2021 in Kraft getretene 27. Änderung des Regionalplans (Teilkapitel 6.2.2 „Windschraft“) wird nun erneut im Teilkapitel 6.2.2 „Windenergie“ – Abschnitt 6.2.2.3 („Vorbehaltsgebiete Windschraft“) – überarbeitet. In enger Abstimmung mit den kommunalen Planungsträgern sollen im Rahmen der 30. Änderung zwei Vorbehaltsgebiete im Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim (WK 72 und WK73) in den Regionalplan neu aufgenommen werden.

Das Gremium beschloss der 30. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken mit der Änderung des Teilkapitels 6.2.2 „Windenergie“ zuzustimmen.

Beitrittserklärung zur Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rangau; Vereinsgründung, Erarbeitung und Umsetzung der gemeinsamen Entwicklungsstrategie sowie Beteiligung an der Vereinsfinanzierung

Windsbach möchte gemeinsam mit den Städten und Gemeinden der kommunalen Allianzen Kernfranken, NorA und Aurach-Zenn an den Möglichkeiten des Förderprogramms LEADER der europäischen Union partizipieren. Dafür ist die Installation einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) notwendig. Die LAG-Gründung stellt dabei den Grundstein für die spätere Beteiligung am Förderprogramm in den Jahren 2023 bis 2027 dar. Unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ finden innovative Ideen und Projekte die maßgeblich zur positiven Entwicklung der Region beitragen Unterstützung.

Die Lokale Aktionsgruppe stellt dabei durch ihre treibende Kraft und als Impulsgeber das Skelett der LEADER-Region dar. Dabei engagieren sich in der LAG neben den Kommunen auch Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Verbänden, Unternehmen sowie Privatpersonen. Als Richtschnur dieser Zusammenarbeit fungiert dabei die Lokale Entwicklungsstrategie (LES), worin, unter Berücksichtigung der regi-

onalen Gegebenheiten, Entwicklungsziele ausgearbeitet werden. Die LAG ist für die Umsetzung der Ziele durch Maßnahmen und Projekte verantwortlich und gilt gleichzeitig als Anlaufstelle für die Bürgerschaft und überwacht den gesamten LEADER-Prozess.

In mehreren Workshops und Veranstaltungen mit den Vertretenden der 20 Kommunen aus den drei Allianzen wurde in den letzten Wochen und Monaten eine Lokale Entwicklungsstrategie ausgearbeitet, welche zukünftig als Handlungsstrategie für die LAG dienen wird. Auf der Basis des LES können zukünftig Projektideen von den regionalen Akteurinnen und Akteuren umgesetzt werden. Darüber hinaus ist die Lokale Entwicklungsstrategie für das Bewerbungsverfahren zur LAG Gründung zwingend von Nöten.

Der Stadtrat stimmte dem Beitritt zur Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rangau zu, die im Rahmen der Teilnahme am EU-Förderprogramm LEADER von den Gemeinden und Städten entsprechend der vorgestellten Gebietskulisse zu gründen ist. Die Lokale Aktionsgruppe wird als eingetragener Verein (e.V.) organisiert.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Handlungen zur Vereinsgründung vorzunehmen. Die Stadt Windsbach unterstützt die Erarbeitung und Umsetzung der gemeinsamen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und beteiligt sich dazu mit 1€ / Einwohner und Jahr an der Finanzierung des Vereins.

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick

14.07.2022, 28.07.2022

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Fr., 01.07.2022	Rathaus-Apotheke, Schwabach	(09122-2323)
Sa., 02.07.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9572720)
So., 03.07.2022	Vital-Apotheke, Schwabach	(09122-872070)
Mo., 04.07.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Di., 05.07.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
Mi., 06.07.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Do., 07.07.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	(09827-2401225)
Fr., 08.07.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Sa., 09.07.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
So., 10.07.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Mo., 11.07.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(09172-69870)
Di., 12.07.2022	Engel-Apotheke, Gunzenhausen	(09831-2379)
Mi., 13.07.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9572720)
Do., 14.07.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
Fr., 15.07.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Sa., 16.07.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
So., 17.07.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Mo., 18.07.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	(09827-2401225)
Di., 19.07.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Mi., 20.07.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Do., 21.07.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Fr., 22.07.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(09172-69870)
Sa., 23.07.2022	Vital-Apotheke, Schwabach	(09122-872070)
So., 24.07.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9572720)
Mo., 25.07.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
Di., 26.07.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Mi., 27.07.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
Do., 28.07.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Fr., 29.07.2022	Neue Apotheke, Lichtenau	(09827-2401225)
Sa., 30.07.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
So., 31.07.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Mo., 01.08.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Di., 02.08.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(09172-69870)
Mi., 03.08.2022	Adam Kraft Apotheke, Schwabach	(09122-6307303)
Do., 04.08.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9572720)
Fr., 05.08.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)

Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



Samstag 02.07.2022 und Sonntag 03.07.2022

Anke Pfeufer-Dreger
Rittersbacher Str. 39, 91126 Schwabach
Tel.Nr.: 09122 / 14332

Samstag 09.07.2022 und Sonntag 10.07.2022

Dr. (UMF Temeschburg) Corina Adriana Botar
Karlsplatz 8, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 2776

Samstag 16.07.2022 und Sonntag 17.07.2022

Dr. Ralph List
Irmgardstr. 8, 90574 Roßtal
Tel.Nr.: 09127 / 57496

Samstag 23.07.2022 und Sonntag 24.07.2022

Dr. Dietrich Müller
Industriestr. 17, 91580 Petersaurach
Tel.Nr.: 09872 / 2382

Samstag 30.07.2022 und Sonntag 31.07.2022

Iris Schweizer
Schalkhäuser Str. 10, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 65050650

www.notdienst-zahn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Windsbach für das Haushaltsjahr 2022 (gem. Art. 65 Abs. 3 GO)

I.
Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung hat der Stadtrat am 11.05.2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 erlassen.

II.
Der Haushaltsplan der Stadt Windsbach und der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Windsbach sowie die Haushaltssatzung wurden mit sämtlichen Anlagen dem Landratsamt Ansbach als Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Wirtschaftsplan 2022 enthält mit der Kreditaufnahme der Stadtwerke Windsbach einen genehmigungspflichtigen Teil. Das Landratsamt Ansbach hat die Genehmigung mit Schreiben vom 08.06.2022 erteilt.

III.
Die Haushaltssatzung der Stadt Windsbach für das Haushaltsjahr 2022 wird nachstehend gem. Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht.

IV.
Die Haushaltssatzung 2022 samt ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 15, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht auf.

Windsbach, 15.06.2022

gez.

Seitz
Erster Bürgermeister

Flurneueordnung und Dorferneuerung Dürrenmungenau II Stadt Abenberg, Landkreis Roth

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG-, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes – AGFlurbG -)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Dürrenmungenau II gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken statt am:

Dienstag, 26.07.2022, um 19:30 Uhr,

**Ort: Gasthof „Alte Dorfschänke“, Dürrenmungenau,
Schulweg 2, 91183 Abenberg.**

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Die aktuellen Corona-Regeln sind zu beachten.

Ansbach, 09.06.2022

gez. Elfriede Engelhardt
Baurätin

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum: 01.07.2022 - 29.07.2022

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Um ortsübliche Bekanntmachung der Übung wird gebeten. gez.

Winter

Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Berichte aus dem Landratsamt

Landrat übergibt Kommunale Verdienstmedaillen an Bürger des Landkreises Ansbach

Um die kommunale Selbstverwaltung besonders verdient gemacht haben sich drei Bürger des Landkreises Ansbach durch ihre langjährige Tätigkeit als kommunale Mandatsträger im Ehrenamt. Hierfür wurden Sie nun mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Sport und Integration geehrt.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte diese an Joachim Goldammer aus Wilburgstetten. Er gestaltet seit 26 Jahren als Mitglied des Gemeinderats und 14 Jahren als Zweiter Bürgermeister die Gemeindepolitik entscheidend mit und verantwortet erfolgreich richtungsweisende Entscheidungen für die Gemeinde Wilburgstetten.

Auch Heino Häberlein aus der Marktgemeinde Schopfloch erhielt die Auszeichnung. Er setzte sich in seiner jahrzehntelangen Laufbahn von 1990 bis ins Jahr 2020 als Mitglied des Marktgemeinderats Schopfloch und auch als Zweiter Bürgermeister vor allem für die Seniorenarbeit ein. Wichtig war ihm dabei, dass auch die ältere Generation in Schopfloch Beachtung findet.

Die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze erhielt zudem Martin Haag, ebenfalls aus der Marktgemeinde Schopfloch. Seit 1988 im Marktgemeinderat und seit 2022 Fraktionsvorsitzender der SPD, ist ihm die Jugendarbeit ein wichtiges Thema.

„Man sieht, dass Politik vor allem Kommunalpolitik ist und zum Großteil im Ehrenamt ausgeübt wird. Schön, dass bei den drei Geehrten dies über so viele Jahre und derart engagiert neben dem Beruf und teils eigenem Gewerbe ausgeführt wurde und wird“, so Landrat Dr. Ludwig.

Die Gemeinden und Landkreise können auszeichnungswürdige Personen für eine solche Ehrung vorschlagen. Die Bürgerinnen und Bürger können Anregungen mit einer Darstellung der Verdienste und der zurückgelegten Zeiten bei der Gemeinde oder beim Landratsamt einreichen. Diese und eigene Vorschläge geben die Gemeinden und Landratsämter über die Bezirksregierungen an das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration weiter.



(v.l.n.r.): Landrat Dr. Jürgen Ludwig gratuliert Joachim Goldammer aus Wilburgstetten sowie Heino Häberlein und Martin Haag aus Schopfloch zur Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze.

Foto: Landratsamt Ansbach/Josephine Georgi

Damit Radwege in Schuss bleiben

Um Radwege in einem Top-Zustand zu halten, greift der Landkreis Ansbach auf ein bayernweit einzigartiges Werkzeug zurück. Das „Handbuch Qualitätsmanagement Radverkehr“ unterstützt die 58 Städte, Märkte und Gemeinden dabei, das umfangreiche Netz beschilderter Radrouten in Schuss zu halten. Die bekannten Wegweiser mit grüner Schrift auf weißem Grund bieten Radlern so eine verlässliche Orientierung. „Die Beschilderung der Radwege wurde in den vergangenen Jahren massiv vorangebracht. Das war eine tolle Gemeinschaftsleistung. Die Orientierung funktioniert, und zwar auch ohne Karte oder Smartphone, was ja auch mal ganz angenehm ist“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Vorstellung des Handbuchs in der Gemeinde Burk.

Realisiert wurde das Handbuch, das es in einer Kurz- und einer Langfassung gibt, vom Tourismusverband Romantisches Franken. „Die Rückmeldungen der Bürger und der Gemeinden sind extrem wichtig, wenn es darum geht, das Radwegenetz am Leben zu halten und weiterzuentwickeln“, sagte Geschäftsführerin Regina Bremm. Im Handbuch ist daher genau vermerkt, wie bei der Qualitätskontrolle vorzugehen ist. Dazu gehört, dass alle Schilderstandorte im Gemeindegebiet einmal pro Jahr abgefahren und der Ist-Stand mit dem Soll-Stand im Handbuch verglichen wird, so Maria Neundörfer, Radverkehrsbeauftragte am Landratsamt Ansbach. Die Gemeinde Burk hat diese neue Aufgabe heuer am schnellsten erledigt. Bürgermeister Georg Held und Bauhofleiter Kurt Binder wissen, wie wichtig es ist, dass Radwege in gutem Zustand und Schilder gut erkennbar sind. Deswegen wird, sagte Binder, wenn nötig auch geputzt, ausgebessert und Wildwuchs zurückgeschnitten, wenn er einen Wegweiser verdeckt. Änderungen von Routen, wenn auch nur kleine, werden der Radverkehrsbeauftragten gemeldet. Denn sie sorgt dafür, dass auch die elektronischen Systeme hinter der Beschilderung auf Stand bleiben. „Es kommen gute Rückmeldungen von den Kommunen“, freut sich Maria Neundörfer.

Gefördert wurde die Umsetzung des „Handbuchs Qualitätsmanagement Radverkehr“ von Mitteln aus dem europäischen Förderprogramm „Leader“. Dazu haben die zwei Lokalen Aktionsgruppen (LAG) „Region an der Romantischen Straße“ und „Hesselberg“ die Fördertöpfe angezapft. Herbert Lindörfer, Vorsitzender der LAG „Region an der Romantischen Straße“, lobte die gute Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten. Hier gehe es nicht nur um eine Aufwertung der touristischen Attraktivität, sondern auch um die Unterstützung der Alltagsradler. Weil auch die LAG „Hesselberg“ als Kooperationspartner mit im Boot ist, konnte die Förderquote weiter erhöht werden. „Die Stärkung des Radverkehrs ist ein wichtiger Teil unserer Entwicklungsstrategie“, berichtete Anuschka Hörr vom LAG-Management.



Sichtlich begeistert vom „Handbuch Qualitätsmanagement Radverkehr“ (von links): Regina Bremm vom Romantischen Franken, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Bürgermeister Georg Held, Bauhofleiter Kurt Binder, Herbert Lindörfer von der LAG Region an der Romantischen Straße, Anuschka Hörr von der LAG Hesselberg und Radverkehrsbeauftragte Maria Neundörfer vom Landratsamt Ansbach.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Sechsstreifiger Ausbau der Autobahn 6

Der sechsstreifige Ausbau der Autobahn 6 von Triebendorf (Stadt Heilsbronn) bis zur Anschlussstelle Schwabach-West hat begonnen. Damit wird der zwischen Nürnberg und Schwabach bereits realisierte sechsstreifige Ausbau nun auf einem 10,7 Kilometer langen Bauabschnitt weiter in Richtung Westen fortgesetzt. Das Projekt soll im Jahr 2025 für den Verkehr freigegeben werden. Der Bund investiert hier knapp 120 Millionen Euro.

„Die Autobahn 6 ist eine wirtschaftliche Lebensader für den Landkreis Ansbach, aber durch den europaweiten Fernverkehr auch stark belastet“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Mit dem nun begonnenen Ausbauschritt komme man dem Ziel, einen durchgängig sechsstreifigen Ausbau der BAB 6 bis zur Landesgrenze nach Baden-Württemberg zu realisieren, ein weiteres Stück näher. Hierzu zählt auch der laufende Ausbau zwischen der Landesgrenze Baden-Württemberg und dem Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim. Der Landrat dankte dem Bund für die erheblichen Investitionen und allen Politikern, die sich auf bundes-, landes- und kommunaler Ebene für den Ausbau stark gemacht hatten. „Wir wollen hier weiterhin gemeinsam am Ball bleiben, damit die BAB 6 durch den Landkreis Ansbach kein Nadelöhr bleibt.“

Gebaut werden unter anderem bis zu zwölf Meter hohe Lärmschutzwälle auf einer Strecke von 2,2 Kilometern, drei Überführungen, vier Unterführungen und eine Grünbrücke, die Wildtieren das Überqueren der Autobahn ermöglichen soll. „Der Ausbau erhöht die Leistungsfähigkeit der Autobahn und senkt hoffentlich den Frust der vielen Auto- und Lkw-Fahrer, die sie regelmäßig nutzen. Es ist auch zu hoffen, dass weniger schwere Lkw-Unfälle mit Feuerwehreinsätzen geschehen“, so der Landrat abschließend.



Im Landkreis Ansbach (wie hier bei Lichtenau) ist die Autobahn 6 größtenteils noch nicht sechsstreifig. Nun hat der Ausbau von Schwabach-West bis Triebendorf (Stadt Heilsbronn) begonnen.

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“

In jedem privaten Haushalt fallen im Alltag Lebensmittelabfälle an. Das lässt sich leider nicht immer vermeiden – aber mit einfachen Mitteln deutlich reduzieren.

Was hilft konkret bei der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung? Und wieviel kann tatsächlich reduziert werden? Bei diesen Fragen setzt das bundesweite Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“ an. „Im Rahmen der Initiative können Privathaushalte anhand ihres eigenen Verbrauchs feststellen, wie sie Lebensmittelreste reduzieren können. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach können hier sicherlich aufschlussreiche Informationen gewinnen“, sagt Sonja Gedon, Leiterin des Sachgebiets Abfallrecht am Landratsamt Ansbach.

Das Projekt hat einen wissenschaftlichen Mehrwert. Denn durch die Teilnahme möglichst vieler Haushalte können wertvolle Daten gewonnen werden, die dabei helfen, Lösungen zu entwickeln. Außerdem gibt es attraktive Preise wie einen Wochenendtrip mit Kochkurs zu gewinnen.

Das Projekt hat drei Phasen. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer einen Fragebogen und ein Küchentagebuch. Darin halten sie fest, welche und wie viele Lebensmittelabfälle binnen einer Woche zuhause anfallen. Auf der Homepage <https://www.zugutfuerdietonne.de/jetzt-en->

gagieren/citizen-science gibt es zahlreiche Aktionen, die helfen sollen, Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Zum Abschluss gibt es ein weiteres Mal einen Fragebogen und ein Tagebuch. Darin wird festgehalten, wie sich das Verhalten entwickelt hat. Anmeldeabschluss ist am 21. September 2022.

Auch wer nicht am Projekt teilnehmen will, erhält auf der oben genannten Internetseite viele weitere Informationen rund um das Thema – und kann so mehr darüber erfahren, wie Lebensmittelabfälle vermieden werden können.

Weitere Informationen und Hinweise gibt es bei der Abfallberatung am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 468-2301 und per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de.



Zu viel eingekauft? Sowohl Gemüse als auch Obst lassen sich gut einfrieren oder einkochen. Weitere Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen gibt es beim Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“.

Foto: Landratsamt Ansbach/Gabriele Seefarth

Spaziergang durch vielfältigen Lebensraum

Naturschutz klappt am besten, wenn alle ein Stück weiter denken. Davon konnten sich knapp 50 Teilnehmer beim Abendspaziergang bei Röckingen überzeugen, zu dem die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach eingeladen hatten. Bei angenehmem Wetter steuerte die Gruppe verschiedene Flächen an, die im Zuge des Modellprojekts „LebenSRäume“ Röckingen ökologisch aufgewertet und miteinander vernetzt worden waren. Herausragend ist dabei nicht nur das konzertierte Engagement von Kommune, Landwirten, Imkern, Jägern und Bürgern, sondern auch der gemeinsame Blick auf einen abwechslungsreichen Lebensraum für eine Vielzahl unterschiedlicher Tier- und Pflanzenarten. Durch die gute Kooperation und dank der Beratung durch die Ämter sei es gelungen, hier einen echten Biotopverbund vom Hesselberg bis in den Ort und sogar darüber hinaus zu schaffen, sagte stellvertretender Landrat Stefan Horndasch in seinen Grußworten.

So ging es zum Beispiel vorbei an extensiven Wiesen, die im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms mit Messerbalkenmäherwerk erst Mitte Juni gemäht werden, über Blühflächen, die im Rahmen des Projektes angelegt wurden, zu Hecken und Obstbäumen mit Höhlen und Spalten. Bei einer Rinderweide wurde die Vielfalt einer solchen Fläche aufgezeigt. Die Funktion von Erosionsschutzstreifen an Gräben wurden erläutert und ein Landwirt führte eine moderne Hacke am Schlepper vor, mit deren Hilfe Mais ohne Pflanzenschutzmittel angebaut werden kann. Weiter ging es zu einem Blühstreifen, der vor drei Jahren im Rahmen der KULAP-Förderung („Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm“) zur Vernetzung von Lebensräumen von einem Landwirt im Acker angelegt wurde. Darauf konnten die Teilnehmer verschiedene Wildkräuter wie Labkraut, Wiesensalbei und Wilde Karde sehen und sich über die Bedeutung solcher Streifen informieren. Daneben hat der Landwirt als Versuch einen Insektenwall angelegt. Dieser soll vor allem Käfern und Spinnen Rückzugraum bieten und damit zur natürlichen Schädlingsbekämpfung beitragen.

Vorbei an einem Streifen zur Förderung von Ackerwildkräutern ging es bergauf zu einer extensiven Ackerfläche, die mit doppeltem Saatreihenabstand bestellt wurde. Auf Düng- und Pflanzenschutzmittel wird hier verzichtet. Bereits in der Dämmerung marschierte die Gruppe zurück Richtung Badeweier, wo die örtlichen Vereine ein Lagerfeuer vorbereitet hatten und eine Stärkung aus regionalen Köstlichkeiten anboten.

Die Besucher staunten vor allem über die Vielfalt und das Zusammenspiel der einzelnen Maßnahmen, die dieses Gebiet am Fuße des Hesselbergs prägen. Stellvertretender Bürgermeister Gunter Schachner hob den Mehrwert für die Gemeinde hervor und unterstrich die Bedeutung der Artenvielfalt. Wolfgang Kerwagen, Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und unterstrich den Wert solcher Projekte.

Sachkundig geführt wurden die Teilnehmer, die auch aus den Bereichen

Ansbach, Dinkelsbühl und Schnelldorf gekommen waren, von Brigitte Geiß, Wildlebensraumberaterin des AELF und Stefanie Schwarz von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach.



Die Regierung von Mittelfranken bietet zusammen mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Prüfung an. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von Oktober 2022 bis Februar 2025, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z. B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden. Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei **Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877, E-Mail: martina.kladny@reg-mfr.bayern.de**.

Weitere Mitteilungen

Einweihung des Second-Hand Ladens der Caritas in Herrieden am 03.07.2022 14:00 Uhr
Die Caritas-Kreisstelle Herrieden weiht am 03.07.2022 um 14:00 Uhr ihren Second-Hand Laden mit dem Namen second hand caritas ein.



Sie sind herzlich eingeladen, an der Einweihung, die im Freien stattfinden wird, teilzunehmen. Neben einer geistlichen Einweihung durch Herrn Pfarrer Hauf wird es ein kleines Programm und Kaffee und Kuchen geben. Außerdem können Sie selbstverständlich den kleinen Laden besichtigen.

Das Konzept der früheren „Kleidercke“, nämlich gebrauchte Kleidung sehr günstig an Menschen mit wenig Einkommen abzugeben, bleibt im neuen Laden bestehen. Menschen, die einen entsprechenden Ausweis besitzen, erhalten weiterhin die Kleidung zu einem Sonderpreis.

Neu ist, dass alle Personen unser Kleidungsangebot zu Second-Hand-Preisen nutzen können. Es gibt Kleidung für jedes Alter und viele Größen. Auch Baby- und Kinderkleidung ist vorhanden.

Der neue Laden wird fast ausschließlich mit Hilfe ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen betrieben, für die wir sehr dankbar sind.

Mit dem Laden möchten wir den Einwohner*innen unserer Region etwas Gutes tun. Gleichzeitig wollen wir dadurch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Was wiederverwendet wird, muss nicht entsorgt werden und vermeidet ggf. sogar eine Neuproduktion.

Eventuell entstehende Gewinne durch den Laden spenden wir an ein international wohltätiges Projekt. Nicht verwendete Kleidung wird ebenfalls an eine wohltätige Organisation weitergegeben.

Kommen Sie also gerne vorbei und schauen sich um – das Team unter der Leitung von Elisabeth Olm freut sich auf Sie!

Wir können auch immer noch ehrenamtliche Helfer*Innen gebrauchen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse haben.

Second hand caritas
Vogteiplatz 1
91567 Herrieden

Öffnungszeiten (Annahme Kleidungs Spenden, Einkauf im Laden):
Mittwoch + Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

Träger von second hand caritas und weitere Ansprechpartner:
Caritas-Kreisstelle Herrieden, Deocarplatz 3, 91567 Herrieden, Tel. 09825 92388 0

Neuer Meisterlehrgang in der Hauswirtschaft: Informationsabend am 26. Juli 2022 an der Landwirtschaftsschule in Ansbach

Fortbildungen verbessern die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglichen aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition. Im Bereich Hauswirtschaft können sich interessierte Fachkräfte am

Dienstag, 26. Juli 2022 um 19:00 Uhr

an der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24,
über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.

Tag der offenen Schule einmal anders

Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach startet mit neuem Schulkonzept

Ansbach – Wie führe ich meinen Haushalt zeitsparender? Was passiert mit meinem Kind in den verschiedenen Entwicklungsstufen? Welche Nährstoffe sind in der täglichen Ernährung besonders wichtig? Und wie bereite ich eine leckere Mahlzeit mit saisonalen Produkten aus der Region zu? Was muss ich bei der Wäschepflege beachten? Wie baue ich mein eigenes Gemüse an? Auf all diese Fragen und auf viele weitere rund um's Familien- und Haushaltsmanagement hat die Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung in Ansbach eine Antwort. Ab September 2022 werden hier wieder motivierte, begeisterte Frauen und Männer mit hauswirtschaftlichen Kompetenzen ausgerüstet, unternehmerisches Denken und Handeln gefördert und dazu befähigt, Personen anzuleiten und auszubilden. Der Unterricht findet überwiegend an einem Tag in der Woche statt und ist kostenfrei. Das Besondere daran: die Ausbildung findet in Teilzeit statt. Dadurch ist sie mit Familie, Haushalt und einer Berufstätigkeit vereinbar. Nach erfolgreichem Bestehen der Fachschule besteht die Möglichkeit, die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/-in abzulegen.

Getreu dem Motto „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ möchte sich die Fachschule den aktuellen Anforderungen der Zeit anpassen. Um den individuellen Ansprüchen der SchülerInnen gerecht zu werden, wurden sogenannte Wahlpflichtmodule eingeführt. So können SchülerInnen in Fächern ihrer Wahl wie beispielsweise Küchenpraxis oder Garten und Natur ihr Wissen weiter vertiefen.

Unsere Fachschule digital kennenlernen

In diesem Jahr laden die derzeitigen Schülerinnen mit ihrem Lehrerteam einmal anders zum Tag der offenen Schule ein. Über eine Informationsplattform dürfen sich alle InteressentInnen digital durch verschiedene Bereiche der Schule klicken. So lernen Sie in Form eines Videos die Schulleitung kennen, dürfen virtuell durch die Unterrichtsräume flanieren, können einem Rückblickskaffeekränzchen derzeitiger SchülerInnen beiwohnen, bekommen anhand einer digitalen Präsentation alle wichtigen Informationen rund um die Schule und finden allerhand interessante Inhalte aus den einzelnen Unterrichtsfächern. Unter diesem Link bzw. QR-Code gelangen Sie ab sofort zu unserem virtuellen Tag der offenen Tür: https://de.padlet.com/carolinkastner/Tag_der_offenen_Schule_Ansbach – und das zeitlich völlig unabhängig. Wir freuen uns auf alle, die uns auf diese Weise kennenlernen möchten.



Unverbindlicher Informationsabend der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Wir bieten für alle Interessentinnen und Interessenten einen Online-Informationsabend am Mittwoch, den 22. Juni 2022 ab 19:00 Uhr an. Um sich für den Informationsabend anzumelden, senden Sie bitte eine Mail an Carolin Kastner: poststelle@aelf-an.bayern.de (Tel.: 0981/8908-0). Den Link für das Meeting erhalten Sie dann im Anschluss!



*Hauswirtschaften heißt Upcycling!
Aus alten Jeans zauberten die
SchülerInnen flippige Taschen.*

Wollt ihr wissen, wo sehr viele Tomaten wachsen?

Das ist doch keine Frage! Natürlich wollten die Vorschulkinder erfahren, wo und wie die guten Tomaten wachsen, die es in großen Mengen in Geschäften und auch im Verkaufskühlschrank der Familie Günzel in der Bahnhofstraße gibt.

Die Kinder haben schon selbst aus Samen kleine Tomaten Pflänzchen gezogen, diese werden aber erst viel später reif. Deshalb hat die Mama von Max Günzel bei Familie Drechsler gefragt, ob wir uns im großen Gewächshaus bei Abenberg mehr Informationen holen könnten. Und schon ging die Fahrt zum Abenteuer „Tomaten“ los. Neugierig marschierten die Kinder in die riesigen Hallen und staunten über die vielen Tomatenpflanzen, die vom Boden bis schon fast bis zum Dach des Gewächshauses wuchsen. Und was sie alles erfahren hatten, werden die Kinder bestimmt nicht so schnell vergessen.



- Die Tomaten wachsen nicht in der Erde, sondern in einem kleinen Schwamm, der mit einer Nährstofflösung die Pflanze versorgt.
- Dass es viele verschiedene Sorten gibt und die Arbeiter*innen die Pflanze immer wieder um eine Schnur winden, damit sie höher wachsen kann.
- Dass die Tomatenblüten nicht von Bienen bestäubt werden, sondern von vielen vielen Hummeln, denn die kommen besser mit der Hitze im Gewächshaus zurecht.
- Dass die Tomaten mit sehr viel Regenwasser gegossen werden.
- Dass es viele fleißige Hände braucht, die die leckeren Tomaten für uns alle ernten.

Und das Beste, die Kinder durften so viele Tomaten essen, wie sie Lust hatten. Der Chef kam extra auch noch von Nürnberg und hat für jeden eine kleine Box mit leckeren Tomaten mitgebracht.

Vielen herzlichen Dank für die interessante Führung!



Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
KIWI



Eine Zugfahrt die ist lustig, eine Zugfahrt die ist schön!

Nun kann es auf Abenteuerfahrt mit der Pippi Langstrumpf geh'n!

Alle Kritzelkinder (3 bis 4-Jährigen) der KiWi waren schon ganz aufgeregt. Nachdem alle Malschulkinder und Vorschulkinder mit dem großen Bus beim Theater: Pippi Langstrumpf in Feuchtwangen waren, durften nun die Jüngsten auf eine Abenteuerfahrt mit dem Zug gehen.

Mit einem Rucksack voll Leckereien und Getränken gepackt liefen wir zum Bahnhof in Windsbach. Dort angekommen erwartete uns doch tatsächlich eine Überraschung! Pippi Langstrumpf wartete auch auf den Zug. Sie wollte den kleinen Onkel in Neuendettelsau abholen, der dort ein paar neue Schuhe bekam.

Gemeinsam stiegen wir in den Zug und freuten uns, dass Pippi mit im Zug war und natürlich allerlei lustige Sachen machte. Pippi stieg in Neuendettelsau aus und verabschiedete sich von uns.

Unsere Zugfahrt jedoch war noch nicht zu Ende. In Petersaurach verbrachten wir einen tollen Vormittag bei schönstem Wetter auf dem Spielplatz. Wir machten ein Picknick und spielten an den verschiedensten Spielgeräten. Dann stiegen wir wieder in den Zug und fuhren noch eine Station weiter nach Wicklesgreuth.

Hier warteten wir bevor es wieder zurück nach Windsbach ging und staunten über die vielen Züge, die vorbeifuhren oder anhielten und auch die vielen Leute, die aus- und einstiegen.

Weitere aufregende Abenteuer in der KiWi stehen auf dem Programm:

- Der Verkehrspolizist kommt
- Mäuschenspiel in der Schule
- Kerwa Windsbach
- Abschiedsfeste
- Kleine Forscher -Abschluss

Und bestimmt auch noch das Bodwännlesfest.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte MUKKI



He, Ho – wir sind Piraten!

Am 14.06. war es nun endlich soweit – die von unseren diesjährigen Vorschulkindern lang ersehnte Piratenfahrt fand endlich statt. Gegen Mittag kamen die Kinder zurück und erzählten mit strahlenden Augen vom Ausflug.

Das erste Highlight für die Kinder war die Busfahrt, auf der sie mehrere Traktoren und große LKWs gesichtet haben. Angekommen im Örtchen „Wald“ am Altmühlsee musste noch kurz gewartet werden und die kleine Pause wurde für ein schnelles Vesper genutzt. „Auf dem Schiff war eine Piratenflagge gehisst und ein richtiger Kapitän und Pirat haben uns begrüßt!“, erzählt ein Vorschulkind ganz aufgeregt. Als das Piratenschiff schon weit in der Altmühl trieb, durften doch auch tatsächlich die Kinder mit der echten Kapitänsmütze auf dem Klopff einen Moment Kapitän sein und das Schiff steuern. Kurz darauf wurde von den kleinen Piraten eine große Flasche mitten in der Altmühl entdeckt. „Da ist einfach eine große Flasche geschwommen und der Kapitän hat das Schiff ganz weit runter gefahren um die Flasche aus dem Wasser zu fischen! Wir haben die Flasche dann aufgemacht und da war eine Schatzkarte drin.“, berichtet die Kinder. Gemeinsam mit dem Piraten und dem Kapitän haben die Kinder versucht die Schatzkarte zu verstehen und die geheime Schatzinsel zu finden. Weiter erzählten die Kinder: „Wir haben die Schatzinsel dann gefunden und ganz laut Piratenrufe geschrien, dass wir alle anderen verjagen, dass die nicht unseren Schatz klauen!“. Angekommen auf der Schatzinsel ging es durch hohes Gras und „verwinkelte“ Ecken, bis endlich der große Schatz gefunden wurde! „Der Pirat hat uns geholfen, dass wir den Schatz aus der Erde bekommen und da waren ganz viele Geschenke drin, die wir alle mitnehmen durften!“, schilderten die Kinder. Ganz begeistert und noch voller Aufregung ging es danach zurück zum Piratenschiff. Erschöpft aber glücklich und zufrieden gab es noch eine kleine Leckerei

zur Stärkung. Wieder angekommen an der Anlegestelle ging es dann nur noch zum Bus und zurück in die Mukki. Dort wurden einige Kinder direkt abgeholt, um den Eltern von ihrem spannenden Vormittag zu erzählen. Alle anderen Kinder konnten sich noch in der Mukki stärken und erstmal allen anderen Freunden von der tollen Piratenfahrt erzählen.



und sich am Kuchenbuffet der fleißigen Eltern, den Tag versüßen. Nachdem sich jeder gestärkt hatte, wurden an den Stationen Blumentöpfe bemalt und bepflanzt, eine Vogeltränke gestaltet und Steine bemalt, Stöcke bunt umwickelt und beim Sackhüpfen bzw. Gummistiefelweitwurf die Kräfte gemessen.

Am Maltisch wurden schöne Wiesen-Mandala ausgemalt und im Sandkasten waren die Kinder mit Schatzsuchen beschäftigt. Der Schatz, eine Samenbombe, durfte dann Zuhause angesät werden.

„Das Sommerfest auf der Wiese ist jetzt am Nachmittag aus, so gehen wir alle nach Haus“, das war die letzte Strophe unseres Liedes, mit welcher wir unser schönes Fest beendet und unsere Gäste verabschiedet haben.

Besonderer Dank geht an alle fleißigen Eltern, welche bei Bestuhlung und Deko sowie der Organisation tatkräftig unterstützt haben.

Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Maxi Ausflug zum Erfahrungsfeld der Sinne Endlich war es soweit.

Nach langer Corona Pause konnten sich die künftigen Schulkinder wieder auf den Weg machen und das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg besuchen. Nachdem die Eltern die Kinder nach Heilsbronn zum Bahnhof gebracht hatten fuhren wir mit der S- Bahn zum Hauptbahnhof nach Nürnberg.



Noch eine kurze Fahrt mit der U-Bahn und 5 Minuten Fußmarsch an der Pegnitz entlang hatten wir unser Ziel, die Wöhrder Wiese erreicht. Nach einer Vesperpause machten wir uns auf das Erfahrungsfeld zu erkunden. Los ging's mit dem Pflanzenlabyrinth und dem Barfußpfad. Die Drehscheiben mit den optischen Täuschun-

gen brachten uns ganz schön zum Staunen. An der Backstation konnten wir aus selbstgemahlenem Mehl, Wasser und Salz unser eigenes Brot backen. Das hat uns richtig gut geschmeckt. Ganz besonderen Spaß hat uns das „verrückte Haus“ gemacht. „Da wird man tatsächlich ein bisschen verrückt und durcheinander, wenn man wieder herauskommt.“ Das Bienenhaus mit einem begehbaren Bienenstock und allem was ein Imker braucht war für uns sehr interessant und konnte ausgiebig bestaunt und beobachtet werden. Auf dem Heimweg wurde es im Zug ziemlich still und am Bahnhof in Heilsbronn konnten die wartenden Eltern ihr müden Aurachstrolche in Empfang nehmen.

„Beim Sommerfest auf der Wiese...“

getreu dem Motto haben wir unser Sommerfest auf der Wiese gestaltet. Die Kinder freuten sich sehr, endlich wieder ein Fest zusammen mit ihren Eltern im Kindergarten erleben zu dürfen. Zur Begrüßung der Gäste sangen die Kinder das Lied „Beim Sommerfest auf der Wiese“. Jedes Kind hatte eine Tanzeinlage, somit krabbelten Käfer im Gras, summten Bienen herum, Vögel piffen ein Lied, Blumen wuchsen im Gras und das Schmetterlingspaar tanzte im Kreis. Im Anschluss durften die Familien ein Picknick auf der Wiese genießen



Vom Ei zum Küken

Spannung, Aufregung, kaum erwarten können... „Wann ist es endlich soweit?“ oder „Wie viele Tage dauert es noch?“ Solche Vorfreude, Neugierde und Ungeduld kennt man eigentlich bei Kindern vor Geburtstagen und Weihnachten.

In der Villa Kunterbunt hatten diese Emotionen und das Fiebern auf etwas Bestimmtes in den letzten 3 Wochen einen ganz anderen, besonderen, zauberhaften Grund. Auf einem kleinen Tischchen im Büro stand seit kurzem ein Gerät – genannt Inkubator – in dem sich ca. 20 Eier befanden. Hoffentlich befruchtete Hühnereier, die wir von einer Familie von uns geschenkt bekommen haben. Zusammen haben wir den Inkubator bestückt und die Eier hineingelegt – vorsichtig und behutsam – voller Ehrfurcht und Respekt haben die Kinder die kleinen Eier berührt und angehoben, so dass auch ja nichts kaputt geht.

In Kleingruppen besprachen wir natürlich auch zusammen, was in den 21 Tagen, die so ein Hühnerei ausgebrütet werden muss, im Ei alles passiert und wie das Küken heranwächst.



Erstaunlich, dass man schon bald Schnabel, Flügel und Füße erkennen kann und dass das dann schon richtig wie ein Küken aussieht.

Faszinierend und beeindruckend war für die Kinder das „Schieeren“ der Eier nach ein paar Tagen, d.h. wir durchleuchteten sie mit einer Taschenlampe und konnten so erkennen, ob sich im Ei tatsächlich ein Küken entwickelt. Und dann kam der 21. Tag.

Die Schulkinder konnten die Zahl auf dem kleinen Display des Brutkastens erkennen und wussten: Heute wird es passieren – hoffentlich schlüpfen unsere Küken jetzt.

Auch die Eisbären, Dinos und Fledermäuse wussten Bescheid, denn am Morgen am Tag 21 hörte man deutlich ein Piepsen aus den Eiern und die erste Schale eines Eies war schon angepickt. Es konnte sich also nur noch um Stunden handeln.

Und so kam es auch. Am Nachmittag schlüpfte das erste unserer Küken aus der Eierschale und ein paar Kinder waren sogar live dabei.

Ganz nass und völlig erschöpft nach der Geburt lag es erst, kam aber schon nach kurzer Zeit auf die Füße und piepste uns an. Am Abend waren es schon 4 geschlüpfte Küken – und am nächsten Morgen begrüßten uns sogar 9 quietschlebendige kleine Wesen.

Ein Wunder!!!

Alle, Kinder, Mitarbeiter und auch Eltern waren fasziniert und begeistert von diesem Projekt, so etwas hautnah erleben zu dürfen, noch immer wird aufgeregt davon gesprochen. Und jetzt? Wo sind die Küken denn nun?

- Nein, wir haben uns keinen Hühnerstall in der Villa zugelegt –

Eine Mitarbeiterin besitzt die nötige Ausstattung und ein Hühnergehege und hat die Küken mit nach Hause genommen – so können die Kinder ihren Küken ab und an einen Besuch abstatten und ihnen weiter beim Heranwachsen zusehen.



Ein großes Dankeschön möchten wir an die 8.Klasse der Mittelschule Windsbach richten, die unseren kleinen Eisbären eine große Freude mit selbstgebaute Holzschiebetieren machte.

Vielen herzlichen Dank

Schulnachrichten

10 Jahre Musikalische Grundschule – Grundschule Windsbach wurde ausgezeichnet

Für die Grundschule Windsbach war es ein ganz besonderes Ereignis: an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen- Nürnberg wurde sie erneut zur musikalischen Grundschule zertifiziert. Herr Johannes-Jürgen Saal, Bereichsleiter der Schulen überreichte als Vertreter Mittelfrankens der Schulleitung Frau Doris Einzinger und Koordinatorin Frau Iris Schineller die Urkunde. Die Feier fand im Rahmen des 10jährigen Jubiläums statt. Mit 31 Grundschulen in Mittelfranken startete im Jahr 2011 die erste Staffel der „Musikalischen Grundschule Bayern“. Inzwischen sind es mehr als 90 Schulen, die sich an diesem Projekt beteiligen. Alle drei Jahre müssen sich die Schulen einer Qualitätsprüfung unterziehen und werden dafür zertifiziert; alle beteiligten Schulen konnten für ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet werden. Dieses Kooperationsprojekt zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg und den Regierungen von Mittelfranken und Niederbayern hat den Alltag und das Profil der Schulen deutlich verändert: die Musik hat Einzug gefunden in viele Bereiche des schulischen Lebens, sie ist präsent in vielen Fächern, Projekten, Pausen, Konferenzen und Schulfesten. Leider wurden diese Aktivitäten durch Corona stark beeinträchtigt, umso wichtiger ist es, gerade im musikalischen Bereich das Zusammenleben und -arbeiten unserer Kinder wieder zu stärken.



Die Jubiläumsfeier am Mittwoch, den 1. Juni in der Aula der Universität sollte sichtbar machen, was in den vergangenen Jahren geleistet wurde und wie sich die Schulen verändert haben. Im Rahmen des Festakts wurde unter großem Beifall der Gründer und Initiator der Musikalischen Grundschule Bayern, Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer aus dem Projekt verabschiedet. Alle Schulen sind sich einig, das Projekt unter der Nachfolge der Professur auf jeden Fall weiter zu führen.

Das Konzept „Musikalische Grundschule“ nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess. „Dabei geht es weniger um die Verstärkung des Fachs Musik, als vielmehr darum, dass Musik in den Unterricht aller Fächer hineinwirkt und zudem Lernprinzip und Gestaltungselement im gesamten Schulalltag ist“, erklärt Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer. Voraussetzung dafür ist das gemeinsame Interesse eines Kollegiums, sich als „Musikalische Grundschule“ zu profilieren. Weil in diesen längerfristigen Schulentwicklungsprozess zugleich Lehrer, Schüler wie Eltern einbezogen werden, wird die Entwicklung zur „Musikalischen Grundschule“ für die ganze Schulgemeinde bedeutsam.

Die Schulen haben auf sehr individuelle Weise ihr Art von musikalischer Grundschule geschaffen: eine methodisch und didaktisch lebendige, phantasievolle Schule wurde gestaltet, die alle Möglichkeiten musika-

lischer Bildung und Praxis nutzt. So wurden die schöpferischen Kräfte der Kinder entfaltet, der Spaß an der Musik gefördert, das körperliche und seelische Wohlbefinden unterstützt, die kindliche Lernfreude gestärkt und das soziale Miteinander an der Schule wesentlich verbessert. Die Schüler, Lehrer und Eltern erleben so an ihrer Schule mehr Musik, vermittelt von mehr Lehrerinnen und Lehrern in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten.



Projektwoche „Gesund und fit – mach mit!“ an der Grund- und Mittelschule Windsbach

In der Woche vor den Pfingstferien fand an der Grund- und Mittelschule Windsbach eine Projektwoche zum Thema „Gesund und fit – mach mit!“ statt. Im Rahmen dieser Projektwoche wurde das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ umgesetzt. Die Bayerische Staatsregierung hatte dieses Projekt ins Leben gerufen, um verstärkt den notwendigen Praxis- und Lebensweltbezug an den Schulen in den Blick zu nehmen. Ernährung, Gesundheit, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten und Umweltschutz sind als Handlungsfelder für diese Projektwochen vorgesehen. Jede Schule erhält von der Staatsregierung ein Budget, durch welches die verschiedenen Aktionen finanziert werden können.

An der Grund- und Mittelschule Windsbach war für die Schülerinnen und Schüler richtig viel geboten. Zahlreiche externe Partner wurden einbezogen, um die Woche vielseitig und informativ zu gestalten. Jede Klasse erstellte ihren eigenen Stundenplan für die Projektwoche. Zentrale Bausteine der Woche waren das Projekt „Landfrauen machen Schule“ und „Schule fürs Leben“ vom Bayerischen Bauernverband. Jede Grundschulklasse besuchte im Laufe der Projektwoche einen Bauernhof und erfuhr wo die verschiedenen Nahrungsmittel herkommen. Zu dem Projekt „Landfrauen machen Schule“ gehörte auch der Besuch einer Bäuerin an der Schule. In den Klassen 1 und 2 stellte sie gemeinsam mit den Kindern Butter her. In den 3. Klassen wurde Frischkäse zubereitet, und die 4. Klassen durften auf einem Bio-Bauernhof Getreide mahlen, Hühner füttern und im eigenen Hofladen ihre Müslimischung herstellen. In den Klassen 7 und 8 wurde das Projekt „Zu gut für die Tonne“ durchgeführt. Fast alle Klassen bereiteten in der Woche in der Schule ein gesundes Frühstück zu, es wurden im WG-Unterricht gesunde Pausensnacks hergestellt und im Englischunterricht gesunde Sandwiches. In einer Ausstellung, die vom Amt für Landwirtschaft ausgeliehen wurde, konnten die Kinder den Zucker- und Fettgehalt verschiedener Nahrungsmittel handelnd erarbeiten. Natürlich gehört zum Thema Gesundheit auch der Bereich Sport und Bewegung. So waren die Klassen viel draußen unterwegs, besuchten den Motorikpark in Retzendorf, machten Wanderungen, es gab eine verlängerte bewegte Pause mit vielen neuen Spielgeräten und das Projekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung. Für die Kinder, die es lieber etwas ruhiger hatten, gab es die „grüne, stille Pause“. Sie war besonders begehrt, denn dafür benötigte man eine extra Eintrittskarte. Im grünen Innenhof der Schule durften es sich die Kinder auf Picknickdecken gemütlich machen und sich fernab des üblichen Pausenrubbels entspannen. Auch eine Yogalehrerin war an einem Tag anwesend und die Kinder konnten in diese Sportart hineinschnuppern. „Das ist ja richtig anstrengend“, kommentierte eine Drittklässlerin. Eine Mittelschulklasse kam in den Genuss eines besonderen Tages mit einem Erlebnispädagogen. Sie durften erfahren wie wichtig eine gute Gemeinschaft für die seelische Gesundheit sein kann. Das Rote Kreuz brachte einigen Klassen die wichtigsten Elemente der Ersten Hilfe nahe. Die

offene Ganztagschule am Nachmittag nahm den Gedanken der Projektwoche ebenfalls auf: Es wurden Smoothies und Energy Balls zubereitet, Wanderungen mit Picknick unternommen und zur Entspannung Fantasiereisen angeboten. Ein Höhepunkt für die Kinder war das gemeinsame Singen und Tanzen des Mottosongs der Projektwoche „Der Sportinator“ (Volker Rosin). Die gesamte Grundschule sang und tanzte gemeinsam auf dem Schulhof. Ein tolles Gemeinschaftserlebnis nach den langen Entbehrungen der Corona-Zeit.

Auf den Reflexionsbögen zur Projektwoche waren durchweg begeisterte Rückmeldungen zu lesen. Viele Kinder hatten auf die Frage was sie nun an ihren Gewohnheiten ändern würden geantwortet, dass sie mehr Sport machen würden, weniger Süßigkeiten essen oder zukünftig ein gesundes Pausenbrot mitnehmen möchten. Fast alle hatten am Ende des Reflexionsbogen angemerkt, dass es eine tolle Woche war und sie am liebsten gleich die nächste Projektwoche hätten.

Doris Einzinger



Neues aus der OGTS

Nach langer Zeit der Corona Pandemie haben wir uns gefreut wieder einen Muttertags Kaffee veranstalten zu können. Zahlreiche Eltern sind am Freitag, den 06. Mai, in der Aula der Grundschule angekommen. Jedes Kind hat für seine Mutter ein kleines Geschenk gebastelt. Bei Kaffee und leckerem Kuchen konnten sich alle gut unterhalten und hatten einen schönen Nachmittag.



Mitte Mai starteten wieder die Yoga, Malen und Wald und Wiese AG's. Wir freuen uns, dass wir wieder in einen geordneten Ablauf kommen und die Kinder dadurch mehr Freizeit- und Entspannungsangebote wahrnehmen können. Unsere Schüler sind mit viel Begeisterung dabei.

In den Pfingstferien unternahmen wir einen Ausflug nach Heilsbronn zum „Trimm dich Pfad“. An den anderen Tagen waren wir oft im Wald, haben Lavalampen gebastelt und ein Wasserfest durchgeführt.

Wir freuen uns schon auf unser Abschlussfest am 20. Juli und sind gespannt auf die Begegnungen mit den Familien.

www.windsbach.de



Volkshochschule Windsbach - Kursangebote



Volkshochschule Windsbach - Kursangebote Frühjahr 2022

Die Anmeldung sollte in der Regel über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung abgegeben werden. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr und von den jeweils gültigen Auflagen bzgl. des Corona-Virus abhängig).

E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de

oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Fitness und Gesundheit

H31801S - Yoga & Yoga Nidra

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

8 Tage, 07.07.2022 - 25.08.2022, Donnerstag, wöchentlich, 17:00 - 18:30 Uhr Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal, Kursgebühr: 56,00 €.

Bitte eine Decke, eine Yogamatte und warme Socken mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.

H31802S - Yin Yang Yoga – Mittelstufe

Manuela Seegets, Yogalehrerin, YinYogalehrerin

8 Abende, 07.07.2022 - 25.08.2022, Donnerstag, wöchentlich, 18:30 - 20:00 Uhr. Rentamt, Hauptstr. 13, Bürgersaal, Kursgebühr: 56,00 €

Bitte Yogamatte und Decke mitbringen. Wenn möglich, 1 1/2 Stunden vorher nichts Schweres mehr essen.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

Sa., 02.07.	17.00 Uhr	BeichtGD Konfi+Eltern Stadtkirche
So., 03.07.	09.30 Uhr	Konfirmation (Pfrin. Walz/ Dekan Schlicker) Stadtkirche
	10.45 Uhr	PredigtGD Gottesruhkappelle
	16.30 Uhr	1. Sommerkonzert Werke für Gesang, Flöte und Orgel Gottesruhkappelle
Di., 05.07.	15.00 Uhr	SeniorenGD (Pfr. Rühr) Phönix-Sozialzentrum
Mi., 10.07.	09.30 Uhr	Ökum. GD z. Kirchweih (Pfrin. Walz/Pfr. Peters) + Kigo Festzelt
	16.30 Uhr	2. Sommerkonzert m. d. Kirchen chor Gottesruhkappelle
So., 17.07.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche
	10.45 Uhr	PredigtGD (Pfr. Dr. Farnbacher)

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



	16.30 Uhr	Gottesruhkapelle 3. Sommerkonzert Werke für Soloinstrument und Orgel
So., 24.07.	10.00 Uhr	Gottesruhkapelle GD (Dekan Schlicker/Kley) + Kigo
	19.00 Uhr	Waldstrandbad PC Konzert (51 Jahre)
So., 31.07.	09.30 Uhr	Stadtkirche GD (Pfrin. Walz)
	10.45 Uhr	Stadtkirche PredigtGD (Pfrin. Walz)
So., 07.08.	09.30 Uhr	Gottesruhkapelle GD (Ingrid Sichart)
	10.45 Uhr	Stadtkirche PredigtGD (Lektorin Sichart) Gottesruhkapelle

Es gilt das Hygienekonzept der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Windsbach. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank! Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Mutter-Kind-Gruppe

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus -
Kontakt: Svenja Pittroff (Handy-Nr. 0160 94 60 83 94)

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Stefanie Hruschka

Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Hanna Wagner

Sprachcafé

für Flüchtlinge
donnerstags, 10 - 11.30, Gemeindehaus

Tanzen

Mi, 20.07., jeweils von 20 - 21.30h, Gemeindehaus

Herzliche Einladung zur Feierabendwoche vom 19.-24. Juli Feierabend – ein Sehnsuchtswort.

Füße hochlegen, entspannen, Gutes genießen, Freunde treffen, Kraft schöpfen, auftanken, nichts mehr MÜSSEN – einfach SEIN.

Feierabend – eine geschenkte Zeit

Eine Woche jeden Abend Feierabend! Zeit für Gespräche und Beziehungen, Sport und Spiel, Essen und Trinken, Singen und Feiern ...

Feierabend – eine Einladung

In der Woche vom 19.-24.7.2022 laden die Kirchengemeinden des Dekanates zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bonnhof dazu ein, den Feierabend gemeinschaftlich im Waldstrandbad in Windsbach zu verbringen.

Dort kann man ab 18 Uhr ungezwungen Zeit mit Freunden aus der Gemeinde verbringen, Brotzeit machen, schwimmen gehen, Volleyball spielen, aber auch über Gemeindegrenzen hinweg Kontakte knüpfen. Es wird unterhaltsame Livemusik und Kleinkunst aus dem Dekanat geboten und ab 20 Uhr ein kurzweiliges Bühnenprogramm mit einem mutmachenden Impuls von Tobias Kley, der es als Erlebnispädagoge und Bergwanderführer liebt, Menschen zu ermutigen und von einer lebendigen Beziehung zu Gott zu erzählen.

Den Abschluss der Feierabendwoche bildet ein dekanatsweiter Gottesdienst am 24. Juli um 10 Uhr ebenfalls im Waldstrandbad Windsbach. Die Feierabendwoche soll neben dem persönlichen Mehrwert auch das Gemeinschaftsgefühl im Dekanat stärken.

Ein Programmflyer mit weiteren Informationen wird Anfang Juli erhältlich sein. Eintritt ist frei.

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags: 10:00 Uhr hl. Messe; jeden 1. Sonntag im Monat:
08:30 Uhr hl. Messe

Mittwochs: 09:00 Uhr hl. Messe
Freitags: 18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 08:30 Uhr hl. Messe, jeden 1. Sonntag im Monat:
10:00 Uhr hl. Messe;

Vorabendmesse: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat
um 18:00 Uhr,
Sa. vor dem 2. So. im Monat (09.07.) 18:00 Uhr
in Barthelmesaurach

Dienstags: 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
Donnerstags: 18:30 Uhr hl. Messe

Familiengottesdienst

Windsbach: So., 24.07., 10:00 Uhr

Gottesdienste am Kirchweihsonntag (10.07.)

Veitsaurach: 08:00 Uhr hl. Messe
Windsbach: 18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste am DJK-Familien Sonntag (17.07.)

Windsbach: 08:30 Uhr hl. Messe
Veitsaurach: 10:00 Uhr hl. Messe (im Festzelt auf dem Sportplatzgelände)

Gottesdienst im Phönix-Haus

Dienstag, 21.07., 15:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am Kirchweihsonntag (10.07.)

So., 10.07., 09:30 Uhr auf dem Festplatz
anlässlich der Windsbacher Kirchweih

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe
Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 02.07., 16:00 Uhr
Veitsaurach: Sa., 02.07., 17:00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (08.07.) 19:00 – 20:00 Uhr
(Pfarrheim St. Bonifatius)

Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (26.07.) 19:30 – 20:30
Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Windsbach: Sa., 16.07., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim
St. Bonifatius

Kath. Pfarramt
Ansbacher Str. 46
91575 Windsbach

Tel.: 09871/318

Fax.: 09871/705043

E-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

02. Juli, Samstag

15:00 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Schuh

03. Juli, 3. So. n. Trin.

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Staebler

10:30 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Dr. Staebler

18:00 Uhr Einholung und Segnung der neuen Glocke, Pfr. i.R. Greifenberg

10. Juli, 4. So. n. Trin.

09:00 Uhr Festgottesdienst mit hl. Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pfr. i.R. Cunradi gl. Kigo

17. Juli, 5. So. n. Trin.

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Weiß
15:00 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Manseicher

24. Juli, 6. So. n. Trin.

10:00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst, Pfrin. Walz und Team, gl. Kigo

31. Juli, 7. So. n. Trin

Kein Gottesdienst



Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Suddersdorf

Die Jagdgenossenschaft Suddersdorf hat in ihrer Versammlung am 21.05.2022 die Auszahlung ihrer Jagdpacht beschlossen. Die Jagdgenossen/innen werden gebeten, die Auszahlung ihres Jagdpachtanteiles in der Zeit vom 01.08.2022 bis zum 30.09.2022 beim Kassier Klaus Leuzmann zu beantragen. E-Mail: klaus.leuzmann@web.de. Änderungen der Eigentumsverhältnisse oder der Bankverbindung bitten wir bekanntzugeben. Nicht bis zum 30.09.2022 angeforderte Beträge entfallen zugunsten der Jagdgenossenschaft.

Der Jagdvorsteher

Bund Naturschutz

Windsbach/Brunn. Der Bund Naturschutz (BN) lädt am Sonntag, 03. Juli, alle Interessierten zu einer naturkundlichen Wanderung zu den Lachweihern ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am östlichen Ortsrand in Brunn. Im Mittelpunkt der etwa zwei- bis dreistündigen Exkursion steht dabei das Gebiet der „Lachweiher“ bei Leipersloh. Dort hat die eng mit dem BN kooperierende Natur- und Umweltstiftung vor einiger Zeit einen Weiher erworben, der seither nicht mehr teichwirtschaftlich genutzt wird. Unter fachkundiger Führung sollen die ökologischen Besonderheiten des Gebietes erläutert werden. Abschließend ist noch eine gemütliche Einkehr geplant.

TSV Windsbach

Der TSV Windsbach sammelt am Samstag, 30. Juli ab 9:30 Uhr wieder Altpapier. Gesammelt wird im kompletten Stadtgebiet Windsbachs, jedoch nicht in den Ortsteilen. Mitgenommen werden Zeitschriften, Kataloge, Bücher u. ä., jedoch keine Kartonagen. Bitte verschnüren Sie das Papier zu tragbaren Bündeln und legen Sie diese gut sichtbar zur Abholung bereit. Bei schlechtem Wetter empfiehlt es sich, die Bündel vor Nässe zu schützen. Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich am 29. Oktober statt. Der TSV bedankt sich für Ihre Unterstützung.

DJK Veitsaurach e.V.

**Familienwochenende
15.07. – 17.07.2022**

Endlich ist es wieder einmal soweit... nach zweijähriger Zwangspause lädt die DJK Veitsaurach wieder zu ihrem, seit vielen Jahren bekannten, sportlichen Familienwochenende ein. Am 3. Wochenende im Juli ist es soweit: das Familien- und Sportwochenende der DJK Veitsaurach steht vor der Tür!



Es werden wieder verschiedene Fußballspiele und -turniere der verschiedenen Mannschaften durchgeführt. Von den Kleinen bis zur 1. Mannschaft beteiligen sich alle an diesem sportlichen Ereignis. Angefangen mit einem Schafkopfturnier, verschiedenen Spielen und Turnieren der Jugend- und Damenmannschaft/en über einen festlichen Gottesdienst bis hin zu einem Pokalturnier der 1. Mannschaft (Gegner

sind unsere Nachbarn aus Windsbach, Barthelmesaurach und Kammerstein) ist alles geboten.

Am Freitag findet das mittlerweile schon traditionelle Schafkopfturnier statt, bei dem ausnahmsweise nicht die fußballerische Leistung, sondern die Kartelleistung gefordert ist. Hier winken für den ersten Preis 100 Euro, für den zweiten Preis 50 Euro und für den dritten Preis 25 Euro. Die restlichen 7 Gewinner haben noch die Auswahl von verschiedenen Sachpreisen. Beginn ist hier am Freitag, den 15.07.2022 um 19:30 Uhr! Im Vorfeld spielt um 17:30 Uhr unsere SG Barthelmesaurach/Veitsaurach/Kammerstein II gegen den TSC Weißenbronn II.

Am Samstag, den 16.07.2022 findet am Vormittag ein Turnier unserer F-Jugend statt. Im Anschluss ein Spiel der Damenmannschaft gegen den SV Dentlein am Forst und danach wird unsere A-Jugend der JFG Aurachtal (Aufsteiger in die BOL) noch ein letztes Abschlussspiel bestreiten.

Am Sonntag, den 17.07.2022 beginnt der Tag um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Sportgelände der DJK mit anschließendem Mittagessen. Ab ca. 13:00 Uhr wird zum ersten Mal am Familienwochenende ein Pokalturnier der 1. Mannschaft stattfinden. Unsere Gegner sind unsere Nachbarn aus Windsbach, Barthelmesaurach und Kammerstein.

Neben den genannten Fußballspielen gibt es am Sonntagnachmittag allerlei, von den Vereinsmitgliedern, selbstgebackene Torten und Kuchen zu Kaffee.

Freitag:	17:30 Uhr	Spiel der SG Barthelmesaurach/ Veitsaurach/Kammerstein
15.07.2022	18:30 Uhr 19:30 Uhr	Einlass Schafkopfturnier
Samstag:	11:00 Uhr	Turnier F-Jugend
16.07.2022	13:00 Uhr 15:00 Uhr	Spiel der Damenmannschaft Spiel der A-Jugend
Sonntag:	10:00 Uhr	Kirche am Sportgelände
17.07.2022	11:00 Uhr 13:00 Uhr	Mittagessen Turnier der 1. Mannschaft

Die Vorstandschaft der DJK Veitsaurach lädt alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner zu diesem Fest herzlich ein! Für Essen und Trinken ist an allen Tagen bestens gesorgt.

VdK- OV Windsbach

Jahreshauptversammlung OV Windsbach, Neuwahlen und Ehrungen In der Jahreshauptversammlung OV Windsbach (Kreis Ansbach) standen 2 besondere Ehrungen und die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Der Kreisgeschäftsführer des VdK Ansbach Markus Schubert und der 1. Bürgermeister Mattias Seitz betonten in seinem Grußwort die hohe Wertschätzung der VdK Vorstandschaft für die Gesellschaft. Der 1. Vorstand Herr Hans Messinger stellte sich nicht mehr erneut zur Wahl. Frau Monika Koch legte ihr Amt als Frauenbeauftragte nach über 20 Jahren aus gesundheitlichen Gründen nieder, bleibt der Vorstandschaft aber als Beisitzerin erhalten.

Das Amt des 1. Vorstands, des Stellvertreters und der Frauenbeauftragten wurden nicht besetzt. So setzt sich die Vorstandschaft des VdK Windsbach aus dem Kassier Werner Roßmeisl, Schriftführerin Wilhelmine Ebenhöf, Betreuerinnen Evelin Scheibe und Herta Brückner, Beisitzerinnen Monika Koch und Kerstin Beyer zusammen.



v.l.: Werner Roßmeisl (Kassier), Monika Koch (Beisitzerin), Herta Brückner (Betreuerin), Evi Scheibe (Betreuerin), Mina Ebenhöf (Schriftführerin). Nicht auf Bild: Kerstin Beyer (Beisitzerin)

Geehrt wurde für 50-jährige VdK Mitgliedschaft Herr Otto Schottenhammel, der auch 22 Jahre das Amt des 1. VdK Vorstands Windsbach innehatte. Ebenso wurden die Mitglieder für 10, 20, 30, 40-jährige treue Mitgliedschaft bedankt. Willkommen heißen konnten wir unser 500. Mitglied Herr Norbert Vogt mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauß.



Markus Schubert, Matthias Seitz, die Vorstandschaft und die VdK Mitglieder bedankten sich herzlich bei Hans Messinger für sein großes Engagement.

Obst- und Gartenbauverein Windsbach

Bericht über Veranstaltungen

Am 20. Mai 2022 lud der OGV zum Vesper auf die große Streuobstwiese ein. Obwohl Gewitter und Sturm für den frühen Abend gemeldet waren, wurde die Veranstaltung nicht abgesagt, in der Hoffnung, dass das schöne Wetter doch halten würde. Essen und Getränke warteten bereits darauf, verzehrt zu werden. Es fanden sich 22 Personen ein, die noch vespieren konnten, bis der heftige Sturm und der unwetterartige Regen mit aller Kraft hereinbrach. Die Teilnehmer suchten Schutz in der Hütte, im Bauwagen und in den Autos. Einige machten sich mit den Rädern, verhüllt in Regenmänteln, auf den Weg nach Hause. Wie in den nächsten Tagen zu erfahren war, schafften sie es jedoch nicht trocken zu bleiben und versuchten sich an einer Hauswand vor dem Unwetter zu schützen. Nach einer halben Stunde war der Spuk vorbei. Fast alle machten sich auf den Heimweg, bis auf 7 Personen, diese trockneten Tische und Bänke ab und blieben bis zum Einbruch der Dunkelheit. Dieser Abend wird allen in Erinnerung bleiben.

Am Gauschützenfestzug war der OGV mit 22 Mitgliedern vertreten. Um einheitlich auftreten zu können wurden hellgrüne Polohirts mit dem Vereinslogo bedruckt, diese fanden großen Anklang. An diesem Tag war der Wettergott mit angenehmen Temperaturen gnädig.

Fahrt zur Rosengärtnerei Kalbus

Bei dieser Fahrt am 11.06. hatten die Teilnehmer schönes sonniges Wetter.

Aus Leidenschaft zur Rose entstand dieser parkähnliche Rosengarten. 15.000 qm laden ein, wunderschöne Raritäten von den besten Rosenzüchtern der Welt kennenzulernen. Ob moderne oder historische Rosen, eine Ramblerrose oder andere Wildrosen, Kalbus bietet eine fantastische Vielzahl romantischer Rosengewächse, über 1000 Sorten an der Zahl! Nach der fachkundigen Führung von Frau Pfeiffer durch den wunderschönen Rosengarten wurde Kaffee und Kuchen (der übrigens sehr gut schmeckte) ganz idyllisch unter schattigen Bäumen mit Blick auf die Rosen serviert. Viele mitgereiste Vereinsmitglieder waren von der Auswahl der Rosensorten so überwältigt, konnten sich dann doch für das eine oder andere Exemplar entscheiden, das sie letztendlich erstanden. Frau Lill aus der Gärtnerei wies auf die Rosentage hin, die am 10. und 11. 09. 2022 stattfinden.

Um die Zeit bis zum Abendessen noch auszufüllen, wurde der „Glas-Stadt“ im nahegelegenen Oberrieden besucht. Verschiedene Objekte konnten betrachtet und gekauft werden. Da sah man „im Glas-Garten“ moderne, künstlerisch gelungene Arbeiten aus Glas, Stein, Metall, Weidengeflecht aber auch Nippes. Wie zu erfahren war, bietet die „Glas Fusing Manufaktur“ Seminare u. a. zur Gestaltung eigener Glas-Kunst an. Die Rückreise wurde durch ein Abendessen im Langasthof Kraft abgeschlossen. Das Essen war hervorragend, auch Sonderwünsche wurden erfüllt.

Wohlbehalten gelangte man wieder am Wohnort an, dafür ein großes Dankeschön an den Busfahrer Alp von der Firma Kwitt.

KTZV Windsbach und Umgebung e.V.

Der nächste Termin zum Hühner impfen gegen die Newcastle Krankheit findet am Samstag, den 30. Juli um 09:00 Uhr am Vereinsheim in der Raiffeisenstraße statt.

WindsArt – Kulturverein Windsbach

Nächste Veranstaltungen

Gruppe Karl-Marx-Stadt – 16.07.2022 – Stadthalle

Die Bläser stehen bereit, das Schlagzeug sehnt schon den ersten Kontakt mit seinen Trommelstöcken herbei und die übergroße Bassbalalaika kündigt optisch bereits den druckvollen Klang an, der sich in Kürze durch den Raum schwingen wird. Im Publikum steigt das Balkan-Fieber und entlädt sich mit den ersten Takten in Form einer Tanzorgie. Logisch, denn „Gruppe Karl-Marx-Stadt“ ist im Haus und hat als Gastgeschenk vertonte Lebensfreude mitgebracht! Während weltpolitisch Säbelrasseln angesagt ist, bemüht sich die Chemnitzer Combo seit 2013 um die deutsch-russische Freundschaft. Und das macht man am besten – na klar – musikalisch!

So zieht das Quintett mit seiner Mischung aus Eigenkompositionen und Coversongs der russischen Skacore-Band Leningrad durch die Lande, um den Balkan-Pop salonfähig zu machen. Ob als Rumba, Cha Cha oder Funk – kein Rhythmus ist vor ihnen sicher. Textlich werden ganz alltägliche Themen mit Witz und Charme verarbeitet. Anekdoten dazu gibt es reichlich, wie das treue Publikum bereits weiß. Schon alleine dafür lohnt sich ein Konzertbesuch. (Text: Bandbüro Chemnitz e.V.)



Bandfoto Gruppe Karl-Marx-Stadt

Datum: Samstag, 16.07.2022

Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Ort: Stadthalle Windsbach (bei schönem Wetter im Freien)

Eintritt: VVK 19 € / 17 € *

AK 22 € / 19 € *

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Fritz Stiegler – Lesung – 13.08.2022

Fritz Stiegler, der Tausendsassa aus Gonnersdorf bei Cadolzburg, stellt seinen zweiten Roman „Heiner“ vor. Heiner war ein Bauer aus dem Dorf. Fritz Stiegler selbst erinnert sich noch an ihn.

Beim Umbau des Nachbarhofs wurde ein Bündel alter Briefe gefunden, die von Heiner stammten. So entstand die Geschichte zu diesem Buch.

„Fritz Stieglers Roman „Heiner“ ist berührend, aber auch lustig und zugleich tragisch. Ganz ohne Landlustromantik erzählt er ein Stück deutsche Geschichte.“

Frankenschau aktuell, BR Fernsehen



Datum: Samstag, 13.08.2022

Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Ort: Wiese an der Stadtmauer – gegenüber von Auto-Haumann

Eintritt: VVK 12 € / 10 € *

AK 14 € / 12 € *

*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Martin Frank – 09.09.2022 – Stadthalle

„Einer für alle – Alle für keinen“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in der individuelle Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso „diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfadern gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt. Und dann kam dieses Virus, dieses Corona und nichts ist mehr so wie vorher. Erst stand alles still und jetzt wird vieles anders – heißt es zumindest. Das wäre doch die optimale Gelegenheit für einen Relaunch – wie man in Niederbayern stets zu sagen pflegt. Noch einmal alles auf Anfang, mit Blick auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens? Martin Frank sinniert gewohnt frech, hinter sinnig und gespickt mit noch mehr Arien über unser teils doch recht absurdes Leben auf dieser Erde.



Datum: Freitag, 09.09.2022
 Zeit: 20:00 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)
 Ort: Stadthalle Windsbach
 Eintritt: VVK 20 € / 17 € *)
 AK 23 € / 20 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf bei:

Tickets & Spiele Lies, Heilsbronner Str. 16, Windsbach
 Service Point von Diakoneo, Wilhelm-Löhe-Str. 2, Neuendettelsau
 Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn
 karten.windsart@gmx.de
 WindsArt-Telefon: 0157 / 56 20 04 47

Förderverein der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V.

Im Zuge der diesjährigen Hauptversammlung des Fördervereins der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. wurde der bestehende Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Die Musikschulleitung Thomas Grillenberger bedankt sich bei dem Vereinsvorstand für die erneute Bereitschaft zum Amt und bei allen Mitgliedern für die treue Unterstützung, die der Musikschule und damit den Schüler*innen zugutekommt.



v.l.n.r.: Barbara Witzig, Agnieszka Wasserburger, Johanna Zehmeister, Dr. Markus Frauenhuber, Werner Neuser, Kerstin Döring

Bestätigt in ihrem Amt wurden: 1. Vorsitzender Herr Werner Neuser, 2. Vorsitzender Herr Dr. Markus Frauenhuber, Kassiererin Frau Barbara Witzig, Schriftführerin Frau Kerstin Döring, Beisitzerinnen Frau Julia Schwarz, Frau Agnieszka Wasserburger, Frau Johanna Zehmeister sowie die Kassenprüferinnen Frau Angela Frauenhuber und Frau Ursula Sergel.

Die Vorstandschaft freut sich auf zukünftige Projekte und die anstehenden Klassenkonzerte der Musikschule, die in diesem Sommer endlich wieder stattfinden können. Außerdem heißt sie neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen. Informieren Sie sich gerne auf <https://www.musikschule-rezat-moenchswald.de> und kommen mit dem Förderverein in Kontakt.

BdP Kleinanzeigen

Suche Lagerraum ca. 100 qm in Windsbach oder näherer Umgebung zu mieten. Tel. 0151 23 27 44 77

24h Betreuung zu Hause
 aus Osteuropa
NIEDERLASSUNG ANSBACH
 Georg-Oberer-Weg 32
 91522 Ansbach
 Tel. 0981 9392791-0
www.sozialagentur-nw.de
Sozialagentur Nordwürttemberg
 Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Bei Todesfall
Bestattung Henke
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Tag u. Nacht erreichbar, Überführungen
 91575 Windsbach, Retzendorfer Str. 14
 Telefon: 09871 9905
 Handy: 0152 04726396

Sommerfest
Samstag und Sonntag
16.-17.07
 Eröffnung Schmetterlingshaus
 Hüpfburg, Kinderprogramm
 Samstag 18 Uhr: songs unlimited
 Verpflegung vom Kuchen bis zum Grill
 Sonntag 10.30 Uhr
 Ökumenischer Musikgottesdienst mit S. Baker
 und Weißwurstfrühstück
blumen SCHWARZ
 Alle Infos auf unserer Webseite
 Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf
www.blumen-schwarz.de
 Rutzendorf 28, S.b.A. Rutzendorf Tel. 09827 6817

Werbeanzeige?
 Werbeagentur Habewind
www.habewind.de